

Vastehst me

Bairische Gedichte aus 40 Jahren

Diese Anthologie gibt einen Überblick über die zeitgenössische Mundart-Lyrik der altbairischen Regionen. Vertreten sind die wichtigsten Mundartlyriker aus Oberbayern, Niederbayern und der Oberpfalz. Die Gedichte stammen aus den letzten 40 Jahren und bilden verschiedene Strömungen ab, sie sind nach Themen in sechs Kapiteln geordnet. Feinsinnige, staade Lyrik hat ebenso Berücksichtigung gefunden wie laute und derbe Töne.

Die 50 Autoren der gut 150 Gedichte schreiben so, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist: in ihrem jeweiligen regional-typischen Dialekt. Jeder Autor hat seine eigene Art, das Gesprochene wiederzugeben. Es tauchen Wörter auf, die nur in einer bestimmten Region verwendet werden oder nicht mehr gebräuchlich sind. Ein Glossar am Ende des Buchs erläutert diese. Der bairische Dialekt verliert im Alltag an Bedeutung. Diese Gedichte jedoch zeigen den Reichtum des Bairischen und die Bildhaftigkeit der gesprochenen Sprache.



Die Autoren in alphabetischer Reihenfolge:

Anneliese Bachert, Gustl Bauer, Hans Baumgartner, Rudi Bayerl, Johanna Beringer, Joseph Berlinger, Friedrich Brandl, Elisabeth Dorner-Wenzlik, Helmut Eckl, Erika Eichenseer, Josef Fechner, Josef Fendl, Walter Flemmer, Franz Freisleider, Hans Gärtner, Norbert Göttler, Harald Grill, Geiss Haejm, Anton Halser, Margret Hölle, Felix Hoerbürger, Ingrid Kellner, Eberhard Kreuzer, Karl Krieg, Anton G. Leitner, Joachim Linke, Fritz Maier, Gerd Maier, Albert Mühldorfer, Eugen Oker, Wolfgang Oppler, Grete Pickl, Maria Magdalena Rabl, Carl-Ludwig Reichert, Karl-Heinz Reimeier, Franz Ringseis, Marcus H. Rosenmüller, Herbert Schneider, Rupert Schütz bach, Alfons Schweiggert, Angelika Seitz, Bernhard Setzwein, Albert Sigl, Johannes Sindl, Manfred Trautmann, Siegfried Völlger, Anna Wheill, Werner A. Widmann, Josef Wittmann, Helmut Zöpfl

Bernhard Setzwein

Gedichte muaßd trocknan wiad Schwammerl

(1)

A jedz muaßd oanzln da oschaugn
obs ned scho inwendig wurmstiche
oda dafeid is
muaßdz sauwa putzn aufschnein und herlegn

Nacha laßdas liegn lang liegn
bises zammziagd zu am Huuzl

Awa do is nacha a Gschmacke drin
mei Liawa

(2)

Und gschdäihd bisd aa
fia de langa koidn Zeitn
de wo kemman

Josef Wittmann

hoamat

mach d aung zua:
de kiacha,
des schdoodtor,
de heisa,
wos bleibd?

da gruch von deem haus.

des, wos ma head,
wenn wieda amoi
üwahaups nixn los is.

des und
a schdaada blooz, wo de neamands daschreggd,
wennsd ganz aloans du bisd und
a handvoi leid, wo s d song konsd,
guad, daßs de gibd.

wenn des nimma is,
konsd geh.

Margret Hölle

Döi Aung

Dahoam in Gaddn
a groußa gröina Baam
goildgöiwe Quiddn

drunta da Vadda
süwagrau
döifblaue Aung

döi Aung
(bal wöi Vagißmeinicht)
hod d Mudda amoi varoun ...
döi hans gwen

Josef Fendl

Dahojm

Oj vier Wocha
fahr i dort hi,
wou i dahojm bi.

Wenn aa d Eltern nimma lebn
und s Haus laarsteht
und da Stoj,

– owa i mecht wieda hörn,
wej d Nachbarn redn,
– dass i s no ko,

wenn i meine Leit
wieda trif, amoj
– dreant in der Ewigkeit ...

Harald Grill

familienspaziergang

da weg is schnürgrad

mia gehngan daahi
mit am finstern gsicht

kaum dass i s spann
vo irgendwoher
packt mi dei kloane händ
am daama

du schaltst as liacht ei
in unserne gsichter

da weg macht a kurvn
mia san wieder wer

Norbert Göttler

Mitbringsel

Bring nix mit
ois a Hand voi Stundn,
an Korb voller Ohrn,
a lachads und a woanads Aug.
A bissl a Liachtn vo draußn,
und den Glanz vom letztn Summa
auf deine Lippn.
Des glangt,
des is vui gnuua.

Walter Flemmer

D Sonn vaschleiat
üwam Föid
a Mähmaschin
an ganzn Tag
vor lauta Hitz werfn
d Baam scho
d B्लाadln o
In meim Kopf
iss scho Zeit
füa a Gwitta

Albert Mühdorfer

Las amol heid was sei

Las amol heid was sei
wenn was is
und s waa was
wia schnöill is nachad was
wenn amol wirklich was waa
und was is.

Ou, freinderl
na waa nämlich glei was!

**Vastehst me****Bairische Gedichte aus vierzig Jahren**

herausgegeben von Eva Bauernfeind, Hubert Ettl und
Kristina Pöschl, Illustrationen von Johannes Haslsteiner,
Klappenbroschur, 208 S., 16,80 Euro,
ISBN 978-3-941306-09-7

Buchpremiere mit Musik:

Viechtach, 20. September, 19 Uhr 30, Café Hinkofer